

Verhandlungsniederschrift

Seite 148

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude

vom 24. September 2015

in Kayhude, Gemeindezentrum

Beginn 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr bis -- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.148 bis 154
nö.T.155 bis 156
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.
Nummern 1 bis 19 (eins bis neunzehn)
(in Worten)

(Unterschriften)

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Birgit Gehrman
4. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
5. Gemeindevertr. Tino Matthiessen
6. Gemeindevertr. Jörg Meyer
7. Gemeindevertr. Nils Offer
8. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
9. Gemeindevertr. Manfred Schnell
10. Gemeindevertr. Rainer Süchting

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Christian Böttger
als Protokollführer

Es fehlten

a) entschuldigt:

GV Eckhard Müller

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 10. September 2015 auf Donnerstag, den 24. September 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2015
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung
7. Zustimmung zur Neufassung einer Beitrags- und Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Gemeinde Kayhude und der HSE zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 15.01.2008
11. Beratung und Beschlussfassung über Schalt-/Brennzeiten der Straßenbeleuchtung nach Umstellung auf LED
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Trägervereins der Sporthalle in Nahe e.V. auf Gewährung eines Investitionskosten-Zuschusses für die erfolgte Umrüstung der Sporthallen-Beleuchtung auf LED-Technologie
13. Beratung und Beschlussfassung über eine fachkundige Begleitung von Ausschusssitzungen durch Mitarbeiter der Amtsverwaltung
- Antrag des Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses
14. Anträge und Verschiedenes
15. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

16. Grundstücksangelegenheiten
17. Auftragsvergaben

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnungspunkte 16 und 17 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 16 und 17, lfd. Nr. 16- 19 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 24. September 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

- Es wird das Parkproblem Olen Diek angesprochen. Hier parken viele Anwohner „wild“. Dadurch fahren LKWs des Öfteren in Hecken etc. Eventuell könnte die Gemeinde Parkverbotsschilder aufstellen. Bürgermeister Dwenger erläutert, dass die Gemeinde keine Handhabe hat, dort solche Schilder aufzustellen. Das ist grundsätzlich Sache der Verkehrsaufsicht. Dieses Problem muss innerhalb der Anwohner geklärt werden. Die Verwaltung wird aber gebeten, noch einmal abzuklären, ob Park- bzw. Halteverbote im Olen Diek möglich sind.
- Es fehlt ein Hundekottütenspender im Olen Diek. Hier soll noch einer aufgestellt werden.

TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2015

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2015 werden keine Änderungen angemerkt.

TOP 3 - Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeister Dwenger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Krippe ist in der Familiengruppe ausgelastet.
- Der soziale Tag hat im Gemeindehaus stattgefunden.
- Der WZV hat angefragt, was im Jahr 2016 in der Gemeinde anliegt.
Das Müllsammeln (saubere Landschaft) soll am 09.04.2016 stattfinden.
Strauchgut soll einmal im April und einmal im November stattfinden.
- Für die Eiche vor dem Gemeindezentrum wurde ein Stand- und Biologisches Gutachten erstellt.
Es wurde eine Firma beauftragt, die Krone einzukürzen.
- Der Tennisclub Kayhude feiert 40jähriges Bestehen.
- Das Gemeindezentrum wurde in der Ferienzeit gereinigt und kleinere Arbeiten wurden durchgeführt.
- Die Standsicherheitsprüfung für die Straßenlampen hat stattgefunden.
- Im Kornweg ist ein Baugrundstück trotz Baubindung noch nicht bebaut. Der Kaufvertrag wird rückabgewickelt.
- Im Vorgriff auf den eventuellen gemeinsamen Bauhof soll ein kleines Gremium gebildet werden, ob jetzt schon kaputte Geräte gemeinsam beschafft werden sollten.
Es wird nachgefragt, wo der Platz für den eventuellen Bauhof sein soll.
Bürgermeister Dwenger erläutert, dass dieser wohl in Nahe beim Klärwerk sein soll.
- Eine Bürgermeisterrunde beim Amt fand statt, Hauptthema: Asylproblematik.
- Das Dorffest hat stattgefunden.
- Eine Baugenehmigung Ecke Oldesloer Straße ist erteilt worden.
- Es wurde ein Bauantrag für einen Wintergarten gestellt.

Gemeindevertr. Beger berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses anhand der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.06.2015.

Gemeindevertr. Schnell berichtet in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender anhand der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.07.2015. Die besprochenen Themen finden sich in der heutigen Tagesordnung wieder.

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 24. September 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die Vorlage und das Beratungsergebnis aus der Finanzausschusssitzung. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Gemeindevertretung Kayhude stimmt der Leistung der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 63.266,43 € sowie den erheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 507.847,89 € zu. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die Vorlage und das Beratungsergebnis aus der Finanzausschusssitzung. Anhand des Protokolls des Finanzausschusses erläutert Gemeindevertr. Schnell, die während der Sitzung auftauchende Unstimmigkeit im Anlagenspiegel.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2011 wird in der vorgelegten Form (gem. § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein – GO) beschlossen. Die Schlussbilanz 2011 schließt mit einer Bilanzsumme von 3.898.205,80 € und einem Eigenkapital von 2.032.876,79 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.104,10 € wird der Ergebnistrücklage zugeführt.
3. Der Saldo der Eigenkapitalkorrekturkonten
 - a. Produktkonto 61201.2010050 in Höhe von 62.476,01 und
 - b. Produktkonto 61201.2030050 in Höhe von 11.025,18werden der Allgemeinen Rücklage mit 62.476,01 € (85 %) und der Ergebnistrücklage mit 11.025,18 € (15 %) zugeführt.
4. Der Lagebericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung

TOP 6 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die vorliegende Neufassung der Allgemeinen Schmutzwasserbeseitigungssatzung. Hier handelt es sich lediglich um eine Zustimmung der Gemeinde. Trotzdem sollten folgende Änderungen noch vorgenommen werden:

- Die komplette Satzung ist nochmals auf sprachlichen Ausdruck zu überprüfen (Singular oder Plural; Wörter, die zu viel sind etc.).
- Die Nummerierung der §§ und Absätze ist nochmals zu überprüfen.
- Die Verweise sind nochmals zu überprüfen.

Mit den vorzunehmenden Änderungen stimmt die Gemeindevertretung Kayhude der vorliegenden Neufassung der Allgemeinen Schmutzwasserbeseitigungssatzung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 24. September 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Beger merkt an, das er die Splittung der Allgemeinen Schmutzwasserbeseitigungssatzung sowie der Allgemeinen Niederschlagswasserbeseitigungssatzung weiterhin für unglücklich hält.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass die in § 7 Abs. 4 genannten Allgemeinen Einleitbedingungen der HSE der Gemeinde noch nicht vorliegen. Die Bedingungen sind an die Gemeinde zu übersenden.

TOP 7 - Zustimmung zur Neufassung einer Beitrags- und Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung

TOP 7 – lfd. Nr.7

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die vorliegende Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung. Hier handelt es sich lediglich um eine Zustimmung der Gemeinde. Trotzdem sollte folgende Änderung noch vorgenommen werden:

- Die Verweise sind nochmals zu überprüfen.

Mit der vorzunehmenden Änderung stimmt die Gemeindevertretung Kayhude der vorliegenden Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung

TOP 8 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die vorliegende Neufassung der Allgemeinen Niederschlagswasserbeseitigungssatzung. Folgende Änderungen sind noch vorzunehmen.

- Die komplette Satzung ist nochmals auf sprachlichen Ausdruck zu überprüfen (Singular oder Plural; Wörter, die zu viel sind etc.).
- Die Nummerierung der §§ und Absätze ist nochmals zu überprüfen.
- Die Verweise sind nochmals zu überprüfen.

Mit den vorzunehmenden Änderungen beschließt die Gemeindevertretung Kayhude die vorliegende Neufassung der Allgemeinen Niederschlagswasserbeseitigungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung

TOP 9 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die vorliegende Neufassung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung. Folgende Änderung ist noch vorzunehmen:

- Die Verweise sind nochmals zu überprüfen.

Mit der vorzunehmenden Änderung beschließt die Gemeindevertretung Kayhude die vorliegende Neufassung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 24. September 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Gemeinde Kayhude und der HSE zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 15.01.2008

TOP 10 – lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Schnell erläutert in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die vorliegende Aufhebungssatzung der Gemeinde Kayhude und der HSE zur gemeinsamen Satzung zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung.

Die Gemeindevertretung Kayhude beschließt die vorliegende Aufhebungssatzung der Gemeinde Kayhude und der HSE zur gemeinsamen Satzung zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über Schalt-/Brennzeiten der Straßenbeleuchtung nach Umstellung auf LED

TOP 11 – lfd. Nr. 11

Bürgermeister Dwenger erläutert, dass bei der Umstellung auf LED auch die zukünftigen Brennzeiten der Lampen besprochen werden sollen.

Im Moment werden die Lampen um 0:30 Uhr ab- und um 4:30 Uhr wieder angeschaltet.

Es entsteht eine Diskussion, ob eventuell Dämmungsschalter nachgerüstet werden sollten. Diese Idee wird wieder verworfen, da bereits Astrouhren vorhanden sind.

Gemeindevertr. Beger regt an, dass erst einmal technische Fragen, wie eventuelle Energieeinsparungen, geklärt werden sollten.

Gemeindevertr. Offer erläutert, dass diese Daten mit Gutachten vom 08.06.2015 längst vorliegen. Aus diesem gehen auch die einzelnen Einsparungen bei verschiedenen Schaltzeiten hervor.

Gemeindevertr. Beger regt an, dass man sich noch mal über die Sache informiert und beantragt, dass der Tagesordnungspunkt vertagt und aktuell keine Entscheidung getroffen werden sollte.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Gemeindevertretung darüber ab, den Tagesordnungspunkt ohne Entscheidung zu vertragen.

Abstimmungsergebnis: 1 dafür – 9 Gegenstimmen – keine Enthaltung

Anschließend entsteht eine Diskussion, ob man die Lampen nach Umstellung auf LED nachts gemäß Astrouhr durchbrennen lässt. Auch mit dem Durchbrennen der Lampen ist gemäß des Gutachtens eine Energieeinsparung gegeben. Des Weiteren wird argumentiert, dass durch das Durchbrennen für die Bürger eine höhere Lebensqualität erreicht wird (Stichwort Sicherheitsaspekt).

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Nach der Umstellung auf LED Beleuchtung sollen die Lampen gemäß Astrouhr nachts durchbrennen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Trägervereins der Sporthalle in Nahe e.V. auf Gewährung eines Investitionskosten-Zuschusses für die erfolgte Umrüstung der Sporthallen-Beleuchtung auf LED-Technologie

TOP 12 – lfd. Nr. 12

Bürgermeister Dwenger verliest einen Antrag des Trägervereins auf Zuschuss der Gemeinden Kayhude, Itzstedt und Nahe. Der Zuschuss würde sich nach dem Einwohnerschlüssel der einzelnen Gemeinden bemessen. Für Kayhude würden ungefähr 3.000,- € fällig werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 24. September 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 12 – lfd. Nr. 12

Unter Vorbehalt, dass auch die Gemeinden Itzstedt und Nahe dem Zuschussantrag zustimmen, wird der Zuschuss genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über eine fachkundige Begleitung von Ausschusssitzungen durch Mitarbeiter der Amtsverwaltung - Antrag des Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses

TOP 13 – lfd. Nr. 13

Bürgermeister Dwenger verweist auf den vorliegenden Antrag, dass jede Ausschusssitzung von einem fachkundigen Mitarbeiter der Amtsverwaltung begleitet werden soll.

Er erläutert, dass eine Zuständigkeit der Gemeinde bei diesem Thema nicht gegeben ist und die Gemeindevertretung somit nicht über den Antrag abstimmen kann.

Des Weiteren wird bei vorheriger Absprache in der Regel ein Mitarbeiter des Amtes bei den Sitzungen anwesend sein.

Gemeindevertr. Schnell bittet darum dass geprüft wird, ob in der Gemeinde Itzstedt nicht ein gleichlautender Beschluss gefasst wurde.

TOP 14 - Anträge und Verschiedenes

TOP 14 – lfd. Nr. 14

- Bürgermeister Dwenger berichtet, dass die „Asphaltkolonne“ kommt.
- Bürgermeister Dwenger berichtet, dass in der Gemeinde immer mehr Hundekothaufen liegen. Es soll überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diesem Problem Herr zu werden. Eventuell sollte in einem Bürgermeisterbrief die Problematik angesprochen werden.
- Es wird angemerkt, dass nur die Ankündigung einer Hundezählung in der Gemeinde Itzstedt bereits viele „Neu“-Anmeldungen von Hunden zur Folge hatte. Des Weiteren weist das Prüfungsamt darauf hin, dass eine Zählung vorgenommen sowie die Gebühr erhöht werden sollte. Die Sachlage soll im Finanzausschuss besprochen werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Gemeindearbeiter bereits Flächen mäht, die nicht der Gemeinde gehören. Hier sollte zukünftig drauf geachtet werden.
- Bürgermeister Dwenger berichtet, dass eine Anwohnerin Schulstraße/Ecke Stegener Weg vier Linden vor Ihrem Haus gerne fällen und dafür vier neue Bäume pflanzen würde. Nach kurzer Diskussion besteht Konsens, dass die Bäume stehen bleiben sollen.
- Gemeindevertr. Pelzer berichtet kurz aus dem Werkausschuss des Amtes Itzstedt.
- Gemeindevertr. Beger fragt nach dem Sachstand des Geschwindigkeitsmessgerätes. Bürgermeister Dwenger erläutert, dass noch ein Gestell gebaut werden muss und dann das Gerät aufgebaut wird.

TOP 15 - Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 15 – lfd. Nr. 15

Es wird nachgefragt, wie die Flächen bei einer möglichen Einführung der Niederschlagswassergebühr ermittelt werden würden.

Bürgermeister Dwenger erläutert, dass die Art der Flächenermittlung bei einer Einführung erläutert wird.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung –

**Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude
vom 24. September 2015**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

TOP 16 – Grundstücksangelegenheiten

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.